

Kreis Paderborn

S. 68, 70,
154

1231 Januar 31 [II. Kal. Februarii].

[3]

Bischof Bernhard IV. von Paderborn bestätigt die neue Umgrenzung der Pfarrei s. Othelrici gegenüber den Pfarreien am Dom und der Pfarrkirche ad s. Pancratium (Marttkirche).

Siegel ab.

Auf der Rückseite: De ecclesia nostra divisio (15. Jahrh.). Divisio parochiarum facta anno 1231, ubi etiam Major Praepositus Dominae Abatissae ius patronatus contulit, ita ut d. Praepositus statim teneatur confirmare. — hier ist nichts angelegen (18. Jahrh.). — Es liegt eine unvollständige Übersetzung (18. Jahrh.) bei mit dem Datum 1231 20. Febr. — Jetzt Nr. 2.

Gedr. B. u. B. IV, Nr. 201, S. 132; jedoch ist der Abschnitt über die Abgrenzung der Pfarrei ausgelassen.

1231 Januar 31 [II. Kal. Februarii].

[5]

Der Dompropst Volrad, der Dombechant Amelung und das Paderborner Domkapitel genehmigen die Teilung der Pfarrei St. Udalrich, deren Patronat dem Dompropst zustand, und sprechen die Inorporierung der Pfarrei in das an der Kirche neu gegründete Zisterzienserinnenkloster aus.

Siegel des Domkapitels.

Auf der Rückseite: Daß recht, den probsten in Gaukirchen zu erwählen und sonst, waß ein zeitlicher probst dem cloister zu leisten hat, findet sich in einem pergament brief von Bischöffen Walduinus (18. Jahrh.). — Jetzt Nr. 4.

Die Urkunde ist gedruckt bei Schaten ad ann., abgesehen von der Schreibung einzelner Worte finden sich dort die Fehler: sed in possessione maioris ecclesiae für proessione; für impressione muniri ist communiri zu lesen. Regest nach 2 Orig. im St.-M. Münster, B. u. B. IV, Nr. 203, S. 133. Neben den 3 Urkunden (1 des Bischofs und 2 des Domkapitels) über die Teilung der Pfarrei an der Gaukirche und ihre Vereinigung mit dem Zisterzienserinnenkloster im St.-M. zu Münster finden sich also auch noch 3 Urkunden an der Gaukirche: die des Bischofs, des Domkapitels und des Dompropstes.

1231 Januar 31 (Archidiaconatsverzeichnis).

[39]

B. u. B. IV, 204.

V, 6sq. Noch verzeichnet: Loca spectantia ad archidiaconatum sedis Huxariensis ex vetusto Ms. excerpta a Johanne Hanxleden, secretario et notario. Loca subiecta archidiacono sedis Horhausen. Dazu Ztschr. 39^{II}, 105 f., 42^{II}, 88 ff. Realschematismus S. 4* f.